



05.09.2019

## Pressemitteilung des Kirchenkreises Altholstein

### Suppenfest sucht Köche

Omas Suppe ist die beste der Welt? Dann schnell das Rezept besorgt! Denn Neumünsteraner kochen und essen wieder für den guten Zweck, beim Fairen Suppenfest am Sonnabend, 14. September, ab 11 Uhr auf dem Großflecken (vor Ladengeschäft Fielmann). Wer die Suppe von Oma oder eine andere spenden möchte, meldet sich jetzt an unter Tel. (04321) 49 81 53.

Für 5 Euro futtern sich Genießer am Aktionstag durch die vielen verschiedenen Suppen, Schüssel mehrfach füllen ist ausdrücklich erlaubt. Der Erlös aus dem Fairen Suppenfest wird wiederum in warme Mahlzeiten für Bedürftige investiert. Zum einen im Café Jerusalem in Neumünster, zum anderen im „Kasapa Projekt“ des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein, wo Frauen im Kongo für Menschen im Gefängnis kochen.

Angekündigt für die leckere Auswahl sind bereits eine afrikanische Rote-Linsen-Suppe und eine Holsteinische Kartoffelsuppe, auch der Klassiker Lauchsuppe wird nicht fehlen. Die Organisatoren Silke Leng von der Ökumenischen Arbeitsstelle und Björn Hattenbach vom Jugendwerk des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein wünschen sich in jeder Suppe eine regionale und eine fair gehandelte Zutat. Denn die Aktion soll auch anregen, einmal über die eigenen Einkaufsgewohnheiten nachzudenken. Umweltfreundliches Geschirr, Wärmepfannen und Sitzgelegenheiten sind vor Ort.

*Foto: Hoffen auf eine Suppenparade: Camila Ferreiro, Bennet Wohler, Silke Leng und Björn Hattenbach. © Stefanie Rasmussen-Broderson*